

Töchter Sions, kommt und weinet

T. u. M.: aus dem Liederbuch des Klosters Untermarchthal 1930

Töch-ter Si - ons, kommt und wei - net, kommt zu mir zum
Kreu - zes - stamm; kommt und weint mit mir ver - ei - net,
denn der Lie - be Op - fer-lamm, das die Schuld für euch ge - tra - gen,
habt ihr, ach, an's Kreuz ge - schla - - - gen!

2. Töchter Sions, kneiet nieder, schlaget reuig an die Brust,
den gepriesen eure Lieder, euer Heil und eure Lust,
den die Hölle nennt mit Zagen, habt ihr, ach, an's Kreuz geschlagen!
3. Töchter Sions, drücket büßend eure Stirne in den Staub,
euren König, dem ihr grüßend einst gestreut das Maienlaub,
den am Herzen ich getragen, habt ihr, ach, an's Kreuz geschlagen!
4. Euren Heiland, euren Hirten, der die Sanftmut selber kam,
der die Schäflein, die verirrten, liebend auf die Schulter nahm,
weh, ich kann's vor Schmerz nicht sagen, habt ihr, ach, an's Kreuz geschlagen!
5. Der für euch zu Staub sich machte, der für euch den Himmel ließ,
der an euer Heil nur dachte, der euch seine Brüder hieß,
der euch diente ohne Klagen, habt ihr, ach, an's Kreuz geschlagen!
6. Der euch speiste, der euch heilte, der euch liebreich unterwies,
eure Schmerzen mit euch teilte und den Tröster euch verhieß,
reichen Lohn nach wenig Tagen, habt ihr, ach, an's Kreuz geschlagen!
7. Habt ihn, ach, an's Kreuz geschlagen, der auf meinem Schoße schlief,
der das Kreuz für euch getragen, der vom Kreuz Vergebung rief,
Töchter Sions, kommt zu klagen, ihr habt ihn an's Kreuz geschlagen!